

# DAS WERTPAPIER

Der DSW Newsletter

Februar 2026

**DSW** /  
*Die Anlegerschützer*

An illustration showing several stylized human figures in various colors (red, blue, orange, green) holding up large, interlocking puzzle pieces. The background is a bright, hazy sky with soft clouds. The overall theme is teamwork and collaboration.

**Vereint stark**  
Aktive Anleger gefragt

[www.wertpapier.de](http://www.wertpapier.de)

# Starker Anlegerschutz bedeutet mehr Vertrauen und bessere Bewertungen



Liebe Leserinnen und Leser unseres DSW-Newsletters,

mit der Hauptversammlung der ThyssenKrupp AG am 30. Januar ist die Hauptversammlungssaison 2026 eröffnet worden. So wie auf rund 600 weiteren Hauptversammlungen, die die DSW in diesem Jahr für Sie und die Mitglieder unserer Schutzvereinigung besuchen wird, waren wir selbstverständlich auch bei dieser ersten Aktionärsversammlung des Jahres vertreten.

Oliver Vollbrecht hat dort als Vertreter der DSW kritisch nachgefragt, den Finger in die Wunde(n) gelegt – zugleich aber auch den strategischen Kurs von CEO Mario López grundsätzlich unterstützt.

Der Besuch von Hauptversammlungen ist für uns in wichtiger, wenn auch nicht der einzige Baustein unserer Arbeit. Er leistet einen wesentlichen Beitrag dazu, den Anlegerschutz in Deutschland zu stärken und damit Vertrauen in den Kapitalmarkt zu fördern.

Dieses Vertrauen sowie ein gesundes Gleichgewicht zwischen Führung, Kontrolle und der Mitsprache der Eigentümer bilden die Grundlage für einen funktionierenden und attraktiven Kapitalmarkt. Zugleich sind sie Voraussetzung für höhere Bewertungen und damit auch für steigende Kurse. Internationale Investoren sind eher bereit, in Deutschland zu investieren, wenn sie wissen, dass unternehmerische Freiheit und starker Anlegerschutz in einem ausgewogenen Verhältnis stehen.

Genau dafür setzt sich Ihre DSW ein – konsequent und auf jeder Hauptversammlung.

Um diese Arbeit auch künftig wirkungsvoll umsetzen zu können, ist es wichtig, dass Sie uns Ihre Stimmrechte übertragen. Dies ist für Sie kostenfrei möglich, indem Sie die DSW im entsprechenden Formular als Ihren Stimmrechtsvertreter benennen.

Für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung danke ich Ihnen sehr herzlich – denn Anlegerschutz gelingt nur gemeinsam.

Ich wünsche Ihnen eine inspirierende Lektüre der Februar-Ausgabe unseres DSW-Newsletters.

Herzliche Grüße

Ihr  
Marc Tüngler



# Abnehmen für Fortgeschrittene

Von Dr. Markus C. Zschaber

**Den Appetit zügeln, mit Abnehmspritzen ist das möglich. Doch diese dienen weit mehr als nur dem „Körperkult“. Vor allem den Volkskrankheiten Diabetes und Adipositas will man so Herr werden. Eine Entwicklung an der auch Anleger partizipieren können.**

Übergewicht ist ein Volksleiden, sowie Herz-Kreislaufkrankungen und Diabetes. Hierzulande weisen rund zwei Drittel der Männer und die Hälfte der Frauen ein Übergewicht auf. Dabei ist etwa ein Viertel davon so übergewichtig, dass sie als adipös gelten, was einem Body-Mass-Index von 30 und mehr entspricht. Nur so als Verdeutlichung, was darunter zu verstehen ist: Als adipös gilt etwa ein 50-jähriger Mann, der bei einer Körpergröße von 1,80 Meter 97 Kilogramm und mehr wiegt; sein empfohlenes Normalgewicht läge bei etwa 70 bis 80 Kilogramm.

Was tun? Abnehmen lautet die Antwort. Das Thema Abnehmen ist eines der meist gesuchten Wörter in den bekannten Internet-Suchmaschinen – und das konstant seit vielen Jahren. Geboten werden unzählige „Anleitungen“, wie das Körperfett zum Schmelzen gebracht werden soll. Etwa mit Hilfe der „Mittelmeerdiät“, der „Dash-Diät“, der „Rohkostdiät“ und – ganz traditionell – des Konzepts „Fdh“,

auf Deutsch „Friss die Hälfte“. Doch egal, welchen Weg der Suchende wählt, am Ende steht auf jeden Fall eine Menge „Arbeit“, denn Abnehmen ist nicht leicht, dazu ist das „Nahrungsangebot“ der industrialisierten Lebensmittelproduktion einfach zu verlockend.

## ABNEHMSPRITZEN SIND KULT

Hilfe von außen ist da sehr willkommen. Ein großer Trend seit einigen Jahren ist dabei die „Abnehmspritze“. Ursprünglich aus der Behandlung von Diabetes stammend haben sich Abnehmspritzen zum absoluten Renner entwickelt. Auch wenn es dabei unterschiedliche Wirkstoffe gibt, im Kern geht es darum, den Hunger, den Appetit, zu zügeln, und ein Sättigungsgefühl hervorzurufen – auch



EDITORIAL	AKTUELL	LANDESVERBÄNDE	KAPITALMARKT	IR-KONTAKTE	MITGLIEDSANTRAG
-----------	---------	----------------	--------------	-------------	-----------------

wenn man nur wenig oder gar nichts gegessen hat. Seit 2018 ist etwa in der Europäischen Union Ozempic zugelassen, offiziell und verschreibungspflichtig zur Behandlung von Typ-2-Diabetes; „unter der Ladentheke“ aber auch als Abnehmspritze gehandelt. 2022 kam dann schließlich Wegovy auf den Markt, das ausdrücklich zur Behandlung von Adipositas zugelassen ist.

Doch das ist quasi nur die halbe Wahrheit. Denn was Adipositas ist, ist auch eine Frage der „Mode“. Während Mediziner vor einer allzu schnellen Anwendung von Abnehmspritzen warnen, wird in sozialen Medien aggressiv mit den Vorteilen der neuen Medikamente geworben, auch für Menschen, die unter rein medizinischen Gesichtspunkten gar nicht adipös sind, sondern sich nur so wahrnehmen. Abnehmspritzen sind Kult, Hollywoodstars und Modemodells empfehlen sie – und die Menschen machen mit.

## ZURÜCK ZUR MEDIZIN

Das beschert den Herstellern der Abnehmspritzen sehr gute Geschäfte. Dabei sind, und das wird eben bei dem ganzen Hype ums Abnehmen oft vergessen, Abnehmspritzen weit mehr als nur Körperkult. Spätestens bei Adipositas oder Diabetes wird aus „Mode“ eine überlebenswichtige Behandlung. Um das zu unterstreichen, arbeiten die Produzenten nun an Abnehmspritzen, die neue Wirkstoffe enthalten; diese sollen effektiver arbeiten und vielleicht auch weniger Nebenwirkungen haben. Amycretin ist so ein Wirkstoff, mit dem gerade Testreihen laufen. Die sind scheinbar vielversprechend, was eine Zulassung zur Behandlung der Volksleiden Adipositas und Diabetes nahelegt. Damit schließt sich quasi der Kreislauf, was nämlich ursprünglich zur Behandlung von schweren Erkrankungen entwickelt wurde, dann dem Körperkult diente, kehrt nun zurück in den Schoß der Medizin, die Abnehmspritze.

Anleger, die das Thema Abnehmen in ihren Depots berücksichtigen wollen, kommen an einem Stock-Picking nicht vorbei. Doch die medizinische Forschung ist voller Risiken, da machen Abnehmspritzen keine Ausnahme.

Bitte beachten Sie auch den [Haftungsausschluss](#).



### Zur Person

Die Vermögensverwaltungsgesellschaft Dr. Markus C. Zschaber ist seit ihrer Gründung vor mehr als zwei Jahrzehnten auf das Segment der aktiven Vermögensverwaltung spezialisiert und bietet diese unabhängig, hochprofessionell und langfristig orientiert an. Ihr Gründer und Geschäftsführer Dr. Markus C. Zschaber gilt als einer der erfahrensten und renommiertesten Vermögensverwalter in Deutschland und begleitet weiterhin alle Prozesse im Unternehmen aktiv mit. Weitere Informationen finden Sie unter [www.zschaber.de](http://www.zschaber.de).



Der V.M.Z. Vermögenskompass zeigt Ihnen nicht nur Fehler, die viele Anleger immer wieder machen, sondern auch den Weg zu einem nachhaltigen Vermögensaufbau.

Direkter kostenloser Download